

# *Liturgie* KONKRET

# 10

*Hilfen für den täglichen Gottesdienst*  
*Sonntage B*  
*Wochentage II*

2024 · JAHRGANG 47

VERLAG FRIEDRICH PUSTET



## LITURGIE KONKRET<sup>plus</sup> – WORT-GOTTES-FEIERN FÜR JEDEN TAG

ist ideal für alle, die Wort-Gottes-Feiern vorbereiten und leiten: GemeindereferentInnen, PastoralreferentInnen, Diakone und WortgottesdienstleiterInnen.

### ES BIETET JEDEN MONAT

- ✦ vollständig ausformulierte Wort-Gottes-Feiern mit Lesepredigten für alle Sonntage und Hochfeste.
- ✦ Für die Wochen- und Heiligengedenktage werden Texte, Lieder und Gestaltungsmöglichkeiten für Wort-Gottes-Feier oder Tagzeitenliturgie (Morgenlob/Abendlob) angeboten.
- ✦ Ausformulierte Vorschläge für Andachten etc.
- ✦ Erhältlich auf CD-ROM und als Download.
- ✦ Nähere Informationen und Demoversion auf [www.liturgie-konkret.de](http://www.liturgie-konkret.de) erhältlich

#### JAHRESABO

(LITURGIE KONKRET<sup>plus</sup> Messfeier oder Wort-Gottes-Feier)  
€ [D] 118,- / € [A] 122,- / sFr 140,-

#### KOMBIABO

(LITURGIE KONKRET<sup>plus</sup> Messfeier und Wort-Gottes-Feier)  
€ [D] 189,- / € [A] 195,- / sFr 225,-

## IMPRESSUM

Die ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet erteilt für die aus diesen Büchern entnommenen Texte die Abdruckerlaubnis.

VERLAG FRIEDRICH PUSTET | Gutenbergstraße 8 | 93051 Regensburg

HABEN SIE FRAGEN ZU IHREM ABBONNEMENT (LIEFERUNG, BESTELLUNG, ADRESSÄNDERUNG ETC.), WENDEN SIE SICH BITTE DIREKT AN DEN VERLAG FRIEDRICH PUSTET:

TELEFON (0941) 9 20 22-321  
FAX (0941) 9 20 22-330

MAIL [bestellung@pustet.de](mailto:bestellung@pustet.de)  
INTERNET [www.verlag-pustet.de](http://www.verlag-pustet.de)

Anregungen und Kritik, die den Inhalt der Zeitschrift betreffen, sowie Anfragen zur Mitarbeit senden Sie bitte an die Redaktion: [paulus@liturgie-konkret.net](mailto:paulus@liturgie-konkret.net)

#### REDAKTION

Robert Paulus | Dr. Lioba Faust  
Forsthof 27  
84508 Burgkirchen

E-MAIL [paulus@liturgie-konkret.net](mailto:paulus@liturgie-konkret.net)  
INTERNET [www.liturgie-konkret.de](http://www.liturgie-konkret.de)

MITARBEITER UND MITARBEITERINNEN DIESER AUSGABE Martin Blay, Norbert Braun, Lioba Faust, Bernd Kasper, Franz Lackner, Josef Mayer, Moritz Molinari, Barbara Palm-Scheidgen, Johannes Putzinger, Reinhard Röhrner, Hanns Sauter, Vinzenz Schager, Johanna Waldauf, Alexander Wischniewski.

SATZ Die Bücherfüxin. Medienbüro & Verlag Monika Fuchs, Hildesheim

LITURGIE KONKRET ist im Jahresabonnement zu beziehen. Änderungen des Abonnements sind nur 6 Wochen vor Ende des Bezugszeitraums möglich. Preise: Jahresabo EUR [D] 38,- / EUR [A] 39,- / sFr 49.60 | Einzelheft EUR [D] 6,50 / EUR [A] 6,90 / sFr 9.50 (jeweils zuzüglich Versandkosten).

ISSN 0344-9092 © 2024 by Friedrich Pustet GmbH & Co. KG

Einem Teil dieser Ausgabe liegen Prospekte aus dem Verlag Friedrich Pustet (Regensburg) bei.

## SEHNSUCHT NACH GOTT

Leben aus dem Glauben und der Eucharistie

„Mit großer Sehnsucht habe ich danach verlangt, vor meinem Leiden dieses Paschamahl mit euch zu essen.“ (Lk 22,15)

Ich halte „Sehnsucht“ für das Grundwort unseres Glaubens schlechthin. Kurz vor meiner eigenen Priesterweihe, nachdem ich über Jahre schon auf den Spuren des Glaubens unterwegs gewesen war, pilgerte ich nach Mariazell. Auf dem Weg fragte ich in mich hinein, was sich von der anfänglichen Begeisterung bis zu diesem Augenblick gehalten hatte. Mit einigem Schrecken musste ich feststellen: Fast nichts – nur die Sehnsucht nach Gott und die Sehnsucht, für die Menschen da zu sein, die mir anvertraut sind. Mir schien das damals sehr wenig. Heute weiß ich: Es ist sehr viel. Die Sehnsucht übersteigt das rein Irdische. Es ist der Wunsch über alles Wünschen hinaus – nur Gott kann darauf Antwort geben.

Dabei ist Glaube – wie übrigens Liebe auch – kein punktuell Gelingen, kein flüchtiges, augenblickliches Empfinden und Fühlen. All die wichtigen und großen Dinge des Lebens gehen – wie der Dichter Adalbert Stifter einmal sagte – leise, wie das Wehen des Windes und das Rieselndes Wassers. Wie Sehnsucht eben.

So lässt mich auch der erste Satz Jesu beim Abendmahl nach der Schilderung des Lukasevangeliums jedes Mal aufmerken: „Mit großer Sehnsucht habe ich danach verlangt, vor meinem Leiden dieses Paschamahl mit euch zu essen.“ (Lk 22,15) Diese große Sehnsucht Jesu feiern wir bei jeder Eucharistiefeier.

Ein Pater aus einem kommunistischen Land erzählte: Eine Gemeinde hatte lange Zeit keinen Priester gesehen und keine Messe mehr feiern können. Sonntag für Sonntag trafen sie sich aber, legten die Messgewänder in den Altarraum, trugen die Lesungen vor, und ein Sprecher las auch die Texte des Priesters. Bei den Einsetzungsworten zur Heiligen Wandlung aber sprach er die Worte: „Nun ist Jesus da.“ Der erste Priester, der nach Jahren mit dieser Gemeinde Eucharistie feiern konnte, war überrascht. Noch nie hatte er mit einer so gut vorbereiteten Gemeinde gefeiert, noch nie hatte er eine solche Sehnsucht erlebt.

Mit dieser Disposition vor den Herrn zu treten, in der Liturgie wie im persönlichsten Gebet, halte ich für wesentlich. Die Sehnsucht nach Gott möge uns allen, der ganzen Kirche erhalten bleiben. *Franz Lackner (Salzburg)*

## Zur Eröffnung

GL 358 (Ich will dich lieben)

## Einführung

Es ist oft nicht leicht, den eigenen Weg im Leben zu finden. Es gibt so viele Möglichkeiten und Herausforderungen, aber zugleich so viele Grenzerfahrungen. Die heilige Theresia vom Kinde Jesu (Therese von Lisieux) kennt das. Schon im Kindesalter sehnte sie sich nach dem Ordensleben im Karmel. Trotz wiederholter Zurückweisung versucht sie es weiter und wird schließlich aufgenommen. Ihr Weg ist ein Weg der Einfachheit: kleine Gesten und Zeichen des Alltags als Spuren Gottes in der Welt erkennen. Gerade in einer immer komplizierteren Welt macht Theresia Mut, den Weg der Einfachheit zu suchen. Rufen wir zu Christus, dem sie sich besonders zugewandt hat.

## Kyrie-Rufe

mit GL 155

Herr Jesus Christus, du rufst Menschen in deine Nachfolge.

Du siehst das Große im Kleinen.

Du erfüllst jene, die alles von dir erwarten.

## Tagesgebet

Vom Tag (MB 799)

Großer Gott, du rufst Menschen in deine Nähe, die nichts von sich selbst erwarten, sondern alles von dir erhoffen. Führe uns den Weg der Demut und der Gotteskindschaft, den du der heiligen Theresia gezeigt hast. Vollende auf ihre Fürsprache auch unser Leben in deiner Herrlichkeit und lass uns dein Antlitz schauen. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

## Fürbitten

Beten wir zu Jesus Christus, dem sich die „kleine Therese“ besonders zugewandt fühlte:

✧ Für alle Ordenschristen, die einen besonderen Weg der Nachfolge gehen, dass sie die Liebe zu Gott begeisternd weiterschicken können.

**Christus, höre uns. Christus, erhöre uns.**

✧ Für die karmelitischen Gemeinschaften, dass sie wie die heilige Theresia Gott in den kleinen Dingen des Alltags begegnen.

✧ Für die Menschen in den Kriegsgebieten unserer Tage, dass Frieden und Versöhnung zwischen Menschen und Völkern wachsen kann.

✧ Für die Menschen auf der Suche nach Sinn im Leben, dass sie gute Begleiter finden, die ihnen die Weite und die Kraft des Glaubens öffnen können.

Du bist bei uns und führst uns durch das Leben. Dafür preisen wir dich heute hier auf Erden bis einst in deiner Herrlichkeit.

*Reinhard Röhner*

## Zur Eröffnung

GL 540 (Den Engel lasst uns preisen)

## Einführung

Die Faszination der Engel scheint auch in unserer modernen Welt ungebrochen zu sein, auch wenn das Vertrauen in die Kirche und sogar Gott vielfach marginalisiert ist. Bilder und Figuren bis hinein in kitschige Formen lassen sich gut vermarkten und verkaufen. Die kleinen geflügelten Wesen scheinen eine Sehnsucht nach Schutz und Geborgenheit zu vermitteln, die auch in unserer Zeit wichtig ist für die Menschen. Nicht alles ganz allein schaffen müssen, sich bewahrt und beschützt zu wissen hilft, den Weg durch die großen Fragen des Lebens zu finden. – So rufen wir zu Jesus Christus, unserem Kyrios, der uns seine Engel sendet, um uns zu beschützen:

## Kyrie-Rufe

mit GL 156

Herr Jesus Christus, du hast uns die Engel als Begleiter gegeben.

Du ermutigst uns, Boten deiner Liebe zu werden.

Deine Engel stärken uns auf dem Weg des Lebens.

## Tagesgebet

Vom Tag (MB 800)

Gott, in deiner Vorsehung sorgst du für alles, was du geschaffen hast. Sende uns deine heiligen Engel zu Hilfe, dass sie uns behüten auf allen unseren Wegen, und gib uns in der Gemeinschaft mit ihnen deine ewige Freude. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

## Fürbitten

Rufen wir zu Gott, der uns seine Engel zum Schutz senden will:

✧ In Dunkelheit und Leid rufen wir zu Gott und bitten ihn um seinen Engel, der allen Licht und Kraft spendet, die am Ende ihrer Kräfte sind.

### Wir bitten dich, erhöhe uns.

✧ Angesichts von Terror und Krieg rufen wir zu Gott und bitten ihn um seinen Engel, der Frieden und Versöhnung stiften kann.

✧ Angesichts von Krankheit und Alter rufen wir zu Gott und bitten ihn um den Engel des Beistandes, durch den Genesung und Heilung kommt.

✧ Angesichts der Frage nach dem Sinn des Lebens rufen wir zu Gott und bitten um den Engel der Erkenntnis, der neue Perspektiven öffnet, um Gottes Wege in der Welt zu finden.

✧ Angesichts des Todes rufen wir zu Gott und bitten um den Engel der Erlösung, der die Sterbenden begleitet und die Trauernden tröstet.

Überall in der Welt dürfen wir deine Spuren erahnen, du bestärkst uns im Vertrauen auf deine Nähe, heute und in Ewigkeit.

Reinhard Röhner

- ✦ *Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen.*
- ✦ *Heute ist Tag der Deutschen Einheit.*

**Zur Eröffnung**                      GL 409 (Singt dem Herrn ein neues Lied)

### **Einführung**

Wie sollen wir uns verhalten angesichts des Leids in der Welt, angesichts all der Ungerechtigkeit, die sich immer wieder Bahn bricht? Können wir von einem guten Gott sprechen, wenn wir all diese Erfahrungen in unserem Leben machen? Ist die Rede von Gott nicht nur ein frommer Wunsch?

Damit Gottes Botschaft auch in unserer Zeit gehört werden kann, braucht es Menschen, die mit ihrem Leben dafür einstehen. Es braucht Menschen, die mit dem liebenden Blick Gottes auf die Menschen schauen und ihnen von Gott erzählen. Das Gebet um geistliche Berufe ermutigt uns, aus unserer Erfahrung mit Gott anderen zu erzählen.

**Kyrie-Rufe**                      mit GL 157

Herr Jesus Christus, du bist den Menschen nahe.

Du schenkst Hoffnung und Zuversicht.

Du lässt uns deine Größe ahnen.

**Tagesgebet**                      Zur Auswahl 28 (MB 315)

Gott, unser Vater. Du hast uns für die Freude erschaffen. Dennoch begleiten Enttäuschung und Leid unser Leben. Hilf, dass wir dir glauben und auch in Stunden der Not dir vertrauen. Mach uns durch die Schmerzen reifer und hellhörig für die Not der anderen. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

### **Fürbitten**

„Ich weiß: Mein Erlöser lebt!“ Wie Ijob rufen wir zu Gott:

- ✦ Wir beten um Frieden und Versöhnung in den Kriegsgebieten, in Familien und Gemeinschaften, Freundschaften und Partnerschaften.

**Wir bitten dich, erhöre uns.**

- ✦ Wir beten um geistliche Berufungen, dass immer Menschen Gottes erlösende Botschaft verkünden.
- ✦ Wir beten für alle Familien, die es schwer haben, dass sie Wege finden, miteinander zu wachsen und ihr Leben gemeinsam zu gestalten.
- ✦ Wir beten für alle Trauernden um die Gewissheit, dass die Verstorbenen in Gottes Herrlichkeit sein dürfen.

Du bist der Herr auch unseres Lebens. Dafür danken wir dir heute und in alle Ewigkeit.

*Reinhard Röhnner*

## Zur Eröffnung

GL 466 (Herr, dich loben die Geschöpfe)

## Einführung

Kaum ein Heiliger ist so bekannt wie der heutige Tagesheilige Franz von Assisi. Sein Gedenktag ist aufgrund seiner berühmten Tierpredigt mit dem Welttierschutztag sowie auch mit der vom Heiligen Vater eingeführten „Zeit der Schöpfung“ verbunden und will so unseren Blick auf die ganze Schöpfung Gottes lenken. Gott sollen wir in der ganzen Welt erkennen – alle Geschöpfe sind uns Schwestern und Brüder.

## Kyrie-Rufe

GL 163,7 *oder*

Herr Jesus Christus, durch dich preisen wir den Schöpfer aller Dinge.

Du bist der Erlöser der Menschen.

In deinem Geist sind wir Kinder Gottes.

## Tagesgebet

Vom Tag (MB 802)

Gott, du Vater der Armen, du hast den heiligen Franz von Assisi auserwählt in vollkommener Armut und Demut Christus ähnlich zu werden. Mache uns bereit, auf den Spuren des heiligen Franz deinem Sohn nachzufolgen, damit wir in Freude und Liebe mit dir verbunden bleiben. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

## Fürbitten

Zu Gott, unserem Vater, dem Schöpfer der Welt, lasst uns vertrauensvoll rufen:

✧ Herr unser Gott, steh unserem Papst und den Bischöfen bei, damit sie deinem Auftrag gemäß die Kirche leiten und immer wieder neue Wege finden, den Glauben zu verkünden.

### **Wir bitten dich, erhöre uns.**

✧ Herr unser Gott, steh allen bei, die in Politik und Wirtschaft Wege suchen, deine Schöpfung zu bewahren und zu schützen.

✧ Herr unser Gott, steh der Ordensfamilie des heiligen Franziskus bei, segne ihr Wirken in der Welt und schenke ihnen immer neue Berufungen.

✧ Herr unser Gott, steh allen bei, die deine Schöpfung in Arbeit und Freizeit nutzen und bewahre sie allzeit vor Unfällen.

✧ Herr unser Gott, steh allen bei, die um einen Verstorbenen trauern und nimm unsere Toten auf in dein Reich.

Dich, Gott Vater, loben wir in der Einheit mit dem Sohn und dem Heiligen Geist heute und alle Tage unseres Lebens.

*Vinzenz Schager*

**Zur Eröffnung**

GL 408 (Lobet und preiset, ihr Völker den Herrn)

**Einführung**

Wenn wir heute zusammenkommen und die Heilige Messe feiern, dann sehen und erleben wir Gott. Wir dürfen ihn schauen: den, den wir als Vater kennen, erkennen wir in seinem Sohn Jesus Christus aufgrund des Heiligen Geistes, der uns durch Taufe und Firmung geschenkt ist. Ihn, den dreifaltigen Gott, grüßen wir im Kyrie in unserer Mitte.

**Kyrie-Rufe**

GL 160 (Gott des Vaters ewiger Sohn) oder

Herr Jesus Christus, ganz Mensch und ganz Gott.

Herr Jesus Christus, offenbart vom Vater in Herrlichkeit.

Herr Jesus Christus, dein Angesicht zeigt uns die Liebe Gottes.

**Tagesgebet**

Samstag der 2. Woche (MB 288)

Barmherziger Gott, was kein Auge geschaut und kein Ohr gehört hat, das hast du denen bereitet, die dich lieben. Gib uns ein Herz, das dich in allem und über alles liebt, damit wir den Reichtum deiner Verheißungen erlangen, der alles übersteigt, was wir ersehnen. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

**Fürbitten**

Zu Jesus Christus, mit dem das Reich Gottes in dieser unserer Welt begonnen hat, lasst uns, liebe Schwestern und Brüder, vertrauensvoll beten:

✧ Herr Jesus Christus, stärke mit deinem Segen alle, die in deiner Kirche Verantwortung tragen.

**Christus, höre uns. Christus, erhöre uns.**

✧ Herr Jesus Christus, stärke mit deinem Segen alle, die sich in caritativen Einrichtungen einsetzen, Krankheiten zu heilen und die Not der Menschen zu lindern.

✧ Herr Jesus Christus, stärke mit deinem Segen alle, die entschieden gegen das Böse in der Welt eintreten und versuchen, Liebe und Frieden zu säen.

✧ Herr Jesus Christus, stärke mit deinem Segen alle, die Angst haben vor dem, was kommt, und in eine unsichere Zukunft blicken.

✧ Herr Jesus Christus, stärke mit deinem Segen alle, die heute sterben, und nimm sie auf in dein ewiges Reich.

So beten wir zu dir, Herr Jesus Christus, und loben und preisen dich heute und alle Tage unseres Lebens.

*Vinzenz Schager*



## 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS / ERNTEDANK

1. L Gen 2,18–24; 2. L Hebr 2,9–11; Ev Mk 10,2–16 (oder 10,2–12) (Lekt. II/B, 354)

SO

6

### Zur Eröffnung

GL 468,1–3 (Gott gab uns Atem)

### Einführung

Man sieht es gleich, wenn man heute die Kirche betritt: das kunstvolle Arrangement aus Gemüse und Früchten [die kunstvolle Erntekrone] vor dem Altar. Appetitlich und bunt sieht es aus. Von dem, was vor ein paar Monaten gesät und gepflanzt wurde, dürfen wir nun ernten. Doch was habe ich selbst dafür getan, dass geerntet werden kann? Manche von uns bewirtschaften einen Garten und Felder und wissen um die Mühen, die es kostet. Aber es ist nicht allein unser Verdienst, dass die Saat aufgeht und wächst. Wir müssen uns der Natur überlassen. Wir brauchen Sonne, Regen und Wind, damit die Saat gedeihen und reifen kann. Selbstverständlich ist das nicht. Es ist vielmehr ein Grund, mit Ehrfurcht und Dankbarkeit auf die Schöpfung zu blicken.

### Kyrie-Rufe

mit GL 128

Herr, Jesus Christus, dein Wort ist Anfang und Ende.

Du schenkst uns, was wir zum Leben brauchen.

Deine Schöpfung ist uns Verheißung.

### Tagesgebet

Zum Erntedank (MB 1094)

Wir danken dir, Herr, für die Früchte der Erde und für das Walten deiner Vor-  
sorgung. Lass auch die Früchte deiner Gnade in uns reifen: die Gerechtigkeit  
und die Liebe. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

### Fürbitten

Wer zum Herrn kommt, wird nie mehr Hunger und Durst haben. Zum Spen-  
der aller Gaben rufen wir:

✧ Wir bitten für die Menschen, die in diesem Jahr durch Überflutungen  
oder Dürre um große Teile ihrer Ernte gebracht wurden.

**Gott, du Herr des Lebens: Wir bitten dich, erhöre uns.**

✧ Wir bitten für die Menschen, die nicht genug zu essen haben, weil ihnen  
durch Kriege und Kämpfe der Zugang zu Nahrung versperrt ist.

✧ Wir bitten für die Erntehelfer und Saisonarbeiterinnen, die jedes Jahr fern  
ihrer Heimat und Familie harte körperliche Arbeit leisten.

✧ Wir bitten für die Kinder in ärmeren Ländern, die immer noch dazu ge-  
zwungen werden, für unseren Wohlstand zu arbeiten.

✧ Wir bitten für unsere verstorbenen Verwandten, Freunde und alle Toten.  
Du bist der Gott des Lebens. Wir preisen dich in Ewigkeit. *Lioba Faust*

**Zur Eröffnung**

GL 525 (Freu dich, du Himmelskönigin) oder Rosenkranzkönigin (GKL-Diözesananhänge)

**Einführung**

Der Oktober gilt seit alters her als Rosenkranzmonat. In diesem meditativen Gebet schaut die Kirche auf Geheimnisse des Lebens und Sterbens Jesu. Sein irdisches Leben wie das nach der Auferstehung werden in Beziehung zu seiner Mutter gesetzt. Maria war bei all dem nicht allein Beobachterin und Zuschauerin. Sie war und ist ihrem Sohn zutiefst verbunden. Mit ihr schauen wir an ihrem Gedenktag auf unseren Herrn.

**Kyrie-Rufe**

GL 163,3 oder

Herr Jesus Christus, du bist ganz Mensch und ganz Gott.

Du schenkst uns deine Mutter zur Mutter.

Dich preisen Engel und Heilige, Große und Kleine.

**Tagesgebet** Vom Tag (MB 804)

Allmächtiger Gott, gieße deine Gnade in unsere Herzen ein. Durch die Botschaft des Engels haben wir die Menschwerdung Christi, deines Sohnes, erkannt. Höre auf die Fürsprache der seligen Jungfrau Maria und führe uns durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung. Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus.

**Fürbitten**

Zu Gott, dem Herrn über Leben und Tod, beten wir:

✦ Erfülle deine Kirche mit Freude und Überzeugungskraft.

**Herr, unser Gott: Wir bitten dich, erhöre uns.**

✦ Führe alle, die an deinen Sohn Jesus Christus glauben, zur Einheit zusammen.

✦ Stärke alle Menschen guten Willens in ihrem Einsatz füreinander.

✦ Erleuchte die, die sich verirrt haben und zeige ihnen Wege zu einem neuen, besseren Miteinander.

✦ Lass unsere Verstorbenen bei dir die ewige Freude finden.

Du bist der Anfang und das Ende. Dich preisen wir in Ewigkeit.

Moritz Molinari

# DIENSTAG DER 27. WOCHEN IM JAHRESKREIS

L Gal 1,13–24; Ev Lk 10,38–42 (Lekt. VI [alt], 272)

---

DI

8

**Zur Eröffnung**                      GL 554 (Wachet auf)

## **Einführung**

Das Tagesgebet, das uns in dieser Woche begleitet, also vom vergangenen Sonntag stammt, betont, dass wir von Gott Größeres empfangen, als wir erbitten. Unsere Wünsche und Anliegen sind groß, größer noch ist aber Gottes Wirken. Dieses Vertrauen darf uns auch durch diesen und die nächsten Tage begleiten.

Wo wir im Vertrauen nachgelassen haben, bitten wir den Herrn um sein Erbarmen: Erbarme dich, Herr unser Gott ...

**Kyrie-Rufe**                      GL 165 (Send uns deines Geistes Kraft) *oder*

Herr, du machst unser Leben reich.

Du bist der Gesalbte, der Messias, der Retter der Welt.

In dir sehen wir, wie dein Vater uns liebt.

**Tagesgebet**                      Vom 27. Sonntag im Jahreskreis (MB 239)

Allmächtiger Gott, du gibst uns in deiner Güte mehr, als wir verdienen, und Größeres, als wir erbitten. Nimm weg, was unser Gewissen belastet, und schenke uns jenen Frieden, den nur deine Barmherzigkeit geben kann. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

## **Fürbitten**

Beten wir in einer kurzen Stille in den Bitten, die unsere Kirche hat: für den Heiligen Vater, für die Verantwortlichen in Kirche und Politik, für die Menschen, deren Rechte beschnitten werden, ...

Beten wir auch in unseren persönlichen Anliegen, die wir hierher mitbringen.

✦ *Stille*

Dir, Herr, vertrauen wir die gemeinsamen und die persönlichen Bitten an. Bei dir sind sie gut aufgehoben. Dir sei Lob und Ehre in Ewigkeit.

*Moritz Molinari*

**Zur Eröffnung**

GL 455 (Alles meinem Gott)

**Einführung und Bußsakt**

Oft hören wir den Satz: Lasst uns beten, wie uns Jesus zu beten gelehrt hat. Jesus lehrte seine Jünger zu Gott „Vater“ zu sagen: vertrauensvoll und alles vom himmlischen Vater erhoffend. Wir selbst bauen oft auf unsere eigenen Kräfte und bauen auf Gottes Wirken nur dann, wenn wir nicht mehr weiterkommen. Hier wird Gott aber zum Lückenbüßer, nur zum Ersatz-Helfer. Wo wir in diesem Sinn denken und handeln, bitten wir Gott um sein Erbarmen. Wir sprechen das Schuldbekenntnis: Ich bekenne ...

**Kyrie-Rufe**

mit GL 156

Herr Jesus Christus, Segen und Heil für alle, die an dich glauben.  
Du Freude und Trost derer, die keine Hoffnung mehr haben.  
Du Neuanfang und Ziel aller, die dich lieben.

**Tagesgebet** Zur Auswahl 7 (MB 307)

Gott. Du suchst Menschen, die von dir sprechen und der Welt deine gute Botschaft weitersagen. Hilf uns, Trägheit und Menschenfurcht zu überwinden und deine Zeugen zu werden – mit unserem ganzen Leben. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

**Fürbitten**

Zum Vater im Himmel rufen wir:

✧ Du bist der Vater im Himmel. Lass die Menschen erkennen, dass du ihnen die Erde mit dem Auftrag übergeben hast, sie zu bewahren.

**Gott, unser Vater: Wir bitten dich, erhöhe uns.**

✧ Geheiligt werde dein Name. Stärke die Ehrfurcht vor dir, zeige allen, die nur auf eigene Kräfte bauen, dass alles von dir stammt.

✧ Dein Reich komme. Hilf allen Christen, am Reich Gottes mitzuwirken und Nächstenliebe zu leben.

✧ Dein Wille geschehe. Stärke in allen Gläubigen das Vertrauen, dass dein Wille deine Verheißungen an uns erfüllt.

✧ Unser tägliches Brot gib uns heute. Gib allen Menschen guten Willens das, was sie zum Leben brauchen. Stärke das Miteinander der Völker.

✧ Vergib uns unsere Schuld. Schenke Verzeihung, wo Menschen sich von dir abgewandt haben. Sende deinen verwandelnden Geist.

Du, Herr, hast die Welt geschaffen und erlöst. Du bist ihr Urgrund und Ziel. Dir sei die Ehre heute, alle Tage des Lebens und in Ewigkeit.

*Moritz Molinari*

**Zur Eröffnung** GL 427 (Herr, deine Güte ist unbegrenzt)

## Einführung

„Herr, deine Güte ist unbegrenzt.“ – Manchmal tun wir uns etwas schwer, diesem Wort zu trauen, obwohl Jesus es uns des Öfteren sagt – auch heute. Aber gerade dort, wo Jesus dieses Vertrauen, diesen Glauben findet, kann er seine Wunder wirken – auch das finden wir im Evangelium immer wieder.

Wir sind hier versammelt, um diese väterliche Güte Gottes im Heiligen Geist zu erbitten und auch zu erfahren. Rufen wir ihn an, denn er ist uns nahe und lässt sich finden:

**Kyrie-Rufe** GL 165 (Send uns deines Geistes Kraft) oder

Herr Jesus Christus, ganz eins mit dem Vater.

Mit dem Vater sendest du uns den Heiligen Geist, den Beistand.

Du sitztest zur Rechten des Vaters und trittst für uns ein.

**Tagesgebet** Von der Bittmesse (MB 273)

Gott, unser Vater, alles Gute kommt allein von dir, ohne dich vermögen wir nichts. Erweise allen, die zu dir rufen, deine Liebe. Halte fern, was uns schadet, und gewähre, was uns zum Heile dient. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

## Fürbitten

„Wer bittet, der empfängt; wer sucht, der findet; und wer anklopft, dem wird geöffnet“ sagt uns Jesus Christus im Evangelium. Darum lasst uns mit Vertrauen zu Gott, unserem Vater, rufen:

✧ Du hast uns berufen, in deiner Kirche zu wirken. Hilf allen Christen, sich in der Verkündigung einzusetzen.

**Gott, guter Vater: Wir bitten dich, erhöre uns.**

✧ Menschen werden auf verantwortungsvolle Positionen berufen, damit sie zum Wohl der ihnen Anvertrauten wirken. Segne ihr Bemühen und stärke sie zum guten Vollbringen.

✧ Du selber willst unsere Not lindern. Leite alle Christen an, sich der Menschen zu erbarmen, die Hilfe brauchen.

✧ Du führst das Leben der Menschen im Heiligen Geist zur Vollendung. Führe unsere Verstorbenen in dein Reich der Liebe.

Gott unser Vater, wir vertrauen auf deine Güte. Du erhörst unsere Bitten durch Christus, unseren Herrn.

*Johannes Putzinger*

**Zur Eröffnung** GL 489 (Lasst uns loben)

### **Einführung**

Glauben, das heißt, sich Gottes Führung zu überlassen wie Abraham und auf ihn als guten Vater zu vertrauen. Aus diesem Vertrauen hat auch der heilige Papst Johannes XXIII. gelebt und einmal gesagt: „Denken wir an das Heute und überlassen wir uns dem Herrn, was den morgigen Tag angeht! Die Vorsehung ist da und wird uns Stunde um Stunde ihre Hilfe zukommen lassen.“ Heute vor 62 Jahren begann das Zweite Vatikanische Konzil, das Johannes der XXIII. einberufen hatte, heute feiert die Kirche seinen Gedenktag. Stellen wir uns unter das Wort Gottes und bitten um sein Erbarmen:

**Kyrie-Rufe** mit GL 134

Herr Jesus Christus, eins mit dem Vater.

Du bist gekommen, uns vom Bösen zu befreien.

Du sendest uns den Heiligen Geist als Wegweiser.

**Tagesgebet** 7. Tag der Weihnachtsoktav (MB 46) oder vom Gedenktag (MB Ergänzungsheft 50)

Allmächtiger, ewiger Gott, im heiligen Papst Johannes hast du der Welt ein lebendiges Abbild Christi, des guten Hirten, aufleuchten lassen. Gib uns auf seine Fürsprache die Kraft, dass wir den Reichtum christlicher Liebe mit Freude weiterschicken. Durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

### **Fürbitten**

Durch Jesus Christus, der uns befreit hat, lasst uns zum Vater beten:

✧ Lasst uns beten für die heilige Kirche: dass sie die Frohe Botschaft im Heiligen Geist treu verkündet.

**Durch deinen geliebten Sohn erhöre unser Gebet.**

✧ Lasst uns beten für alle, die von Glaubenszweifeln geplagt sind: dass ihnen der Heilige Geist hilft, klar zu sehen.

✧ Lasst uns beten für alle, die Christus nicht kennen: dass sie ihn, geführt vom Heiligen Geist, entdecken als Fundament ihres Glaubens.

✧ Lasst uns beten für unsere Verstorbenen: dass sie, frei von allem, was sie in ihrem Leben belastet hat, dich schauen dürfen in Freude.

Herr, unser Gott, durch deinen geliebten Sohn erhörst du unsere Bitten.

Dich preisen wir in Ewigkeit.

*Johannes Putzinger/Red.*

# SAMSTAG DER 27. WOCHEN IM JAHRESKREIS / g MARIENSAMSTAG

L Gal 3,22–29; Ev Lk 11,27–28 (Lekt. VI [alt], 290)

SA  
12

**Zur Eröffnung** GL 521,1–2 (Maria, dich lieben)

## Einführung

Seligkeit, was ist das? Für eine Frau aus der Menge um Jesus ist es die Mutter Maria, die sie selig preist, doch er formuliert ein anderes Kriterium für Seligkeit: das Wort Gottes hören und es befolgen. So können wir auch sagen: im Glauben stehen, eine lebendige Beziehung zu ihm haben, ihn ernst nehmen, mit ihm rechnen. Dies trifft nicht nur, aber besonders auf Maria zu, die wir heute, am Samstag und generell im Rosenkranzmonat Oktober besonders ehren. – Rufen wir zusammen mit ihr den Herrn um sein Erbarmen an: Ich bekenne ...

**Kyrie-Rufe** mit GL 137

Herr Jesus Christus, dich loben Kleine und Große.

Du bist die Quelle des Heils.

Du gibst uns deine Mutter zur Mutter.

**Tagesgebet** Zur Auswahl 1 (MB 305)

Gott, unser Vater. Wir sind als deine Gemeinde versammelt und rufen dich an: Öffne unser Ohr, damit wir hören und verstehen, was du uns heute sagen willst. Gib uns ein gläubiges Herz, damit unser Beten dir gefällt und unser Leben vor dir bestehen kann. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

## Fürbitten

Selig sind wir, wenn wir Gottes Wort hören und befolgen. Gott hört aber auch unsere Worte, die wir, vereint mit Maria, an ihn richten:

✧ Beten wir für die heilige Kirche. Sie soll dem Konzil zufolge „Zeichen und Werkzeug für die Vereinigung mit Gott wie für die Einheit der ganzen Menschheit“ sein. Hilf ihr, o Herr, diesen Auftrag umzusetzen.

### **Wir bitten dich, erhöre uns.**

✧ Beten wir für alle, die Macht und Einfluss in unserer Welt haben, dass sie nach deinem Wort handeln.

✧ Beten wir für alle, die in Glaubensnöten sind, dass dein Wort und die Begleitung wahrhaft geistlicher Menschen ihnen Hilfe bringen.

✧ Beten wir für unsere lieben Verstorbenen, besonders für N.N., dass ihnen als Frucht ihres gläubigen Lebens die ewige Seligkeit geschenkt wird.

Gott, wir vertrauen fest darauf, dass du uns hörst und auf Mariens Fürsprache erhörst. Dir sei Lob, Dank, Ehre und Liebe heute und alle Tage.

*Johannes Putzinger/Red.*

**28. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

1. L Weish 7,7–11; 2. L Hebr 4,12–13; Ev Mk 10,17–30 (Lekt. II/B, 359)

---

**Zur Eröffnung**

GL 142,1–2 (Zu dir, o Gott, erheben wir)

**Einführung**

Wie kann mir mein Leben gelingen? Gerade dann, wenn Unfrieden, Krankheit, Sorgen und Angst es bedrohen, ist das eine Frage, mit der sich fast jeder Mensch irgendwann beschäftigt. In diesem Gottesdienst wollen wir nachspüren, inwiefern Gottes Wort uns bei diesem wesentlichen Thema wegweisend sein kann. Treten wir mit unserer Schwachheit vor Gottes Angesicht und vertrauen auf seine Geduld. Rufen wir Christus, unseren Herrn, um sein Erbarmen an:

**Kyrie-Rufe**

GL 437,1–4 (Meine engen Grenzen) *oder*

Herr Jesus Christus, du bist der Weg zum gelingenden Leben.

Du schenkst Verzeihen und Erbarmen.

Dich loben Große und Kleine, Alte und Junge, Arme und Reiche.

**Tagesgebet** Vom Tag (MB 241)

Herr, unser Gott, deine Gnade komme uns zuvor und begleite uns, damit wir dein Wort im Herzen bewahren und immer bereit sind, das Gute zu tun. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

**Fürbitten**

Unser Gott ist ein Gott der Gerechtigkeit und Liebe, ihm vertrauen wir. So bitten wir dich: **Du sei bei uns in unserer Mitte, höre du uns, Gott.** (GL 182,2)

- ✧ Für die Entscheidungsträger in Gesellschaft, Politik und Kirche. Schenke ihnen ein weises Herz.
- ✧ Für die Menschen, die Willkür, Hass und Unrecht erleiden und menschenunwürdig behandelt werden. Hilf, dass ihnen Gerechtigkeit widerfährt.
- ✧ Für diejenigen, die abhängig sind von materiellem Wohlstand, Macht und Besitz. Richte ihren Blick auf das Wesentliche des Lebens und mache sie empfänglich für deine Liebe.
- ✧ Für die Kranken, Leidenden und Trauernden. Nimm sie unter deinen besonderen Schutz.
- ✧ Für uns alle, dass wir uns deinem Wort nicht verschließen und immer wieder neu nach deinem Willen fragen.

Guter Gott, du kennst unser Inneres, unseren Wankelmut und unsere Schwachheit. Auf deine Hilfe hoffen wir, jetzt und in Ewigkeit.

*Barbara Palm-Scheidgen*



# MONTAG DER 28. WOCHEN IM JAHRESKREIS / g KALLISTUS I.

L Gal 4,22–24.26–27.31 – 5,1; Ev Lk 11,29–32 (Lekt. VI [alt], 294)

---

MO

14

**Zur Eröffnung** GL 414 (Herr, unser Herr, wie bist du zugegen)

## Einführung

Mit einer schwierigen Lesung und einem nicht einfachen Evangelium sind wir heute konfrontiert. Dazu der Gedenktag eines Papstes aus dem zweiten Jahrhundert. Kallistus hatte in Zeiten der Christenverfolgung keinen einfachen Lebensweg.

Wir heute haben auch unsere Päckchen zu tragen. Zu allen Zeiten gilt: Wohin könnten wir uns besser wenden als an das Erbarmen des Herrn?

**Kyrie-Rufe** mit GL 126

Herr Jesus Christus, du bist einer von uns.

Du weißt, was uns fordert und was uns belastet.

Du gehst mit uns, schenkst uns Kraft und Stärke.

**Tagesgebet** Vom Gedenktag (MB 806)

Gütiger Gott, erhöre unsere Gebete, die wir am Gedenktag des heiligen Märtyrerpapstes Kallistus vor dich bringen. Sieh auf sein heiliges Leben und Sterben und gewähre der Kirche allezeit deine Hilfe. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

## Fürbitten

Wir beten zu unserem Herrn Jesus Christus und bitten ihn:

✧ Für Papst Franziskus, für alle, die in kirchlichen Leitungsgremien verantwortlich sind und für alle, welche die Glaubenslehren auslegen:

### **Sei bei ihrem Denken und Handeln.**

✧ Für alle, die an den theologischen Hochschulen, in Bildungseinrichtungen und im Religionsunterricht tätig sind:

✧ Für alle, die sich um einen lebendigen Glauben bemühen:

✧ Für alle, die wegen ihres Glaubens Leiden und Verfolgung ausgesetzt sind:

✧ Für alle, die sich unermüdlich für Ausgleich, Verständnis und Miteinander einsetzen:

Herr Jesus Christus, du bist unser Vorbild. Dir folgen wir nach heute und alle Tage unseres Lebens.

*Hanns Sauter/Red.*

# DI **G THERESIA VON JESUS (VON ÁVILA)**

L Gal 5,1–6; Ev Lk 11,37–41 (Lekt. VI [alt], 298)

15

## Zur Eröffnung

GL 143 (Mein ganzes Herz erhebet dich)

## Einführung

Wir begehen den Gedenktag der heiligen Theresia von Avila. Sie gehört zu den Frauen, die für die Kirche wesentlich geworden sind – heute sehen wir dies deutlicher als zur ihrer Lebenszeit im 16. Jahrhundert. Als erste Frau wurde sie 1970 zur Kirchenlehrerin proklamiert. Was können wir von ihr lernen? Die unablässige Suche nach einem geistlichen Weg, eine leidenschaftliche Liebe zu Jesus, ein unbedingtes Vertrauen in seine Nähe und eine Frömmigkeit, die tief mystisch, aber gerade deshalb sehr geerdet war. So konnte sie Jesus ihren „Freund“ nennen und mit ihm auf Augenhöhe sprechen. – Jesus hat alle, die sich um ihn sammelten, Freunde genannt (vgl. Joh 15,15). Wir sind jetzt in seinem Namen zusammen und dürfen ihn daher so ansprechen:

## Kyrie-Rufe

GL 163,7 oder

Herr Jesus Christus, du bist der Weg, auf dem wir gehen.

Du bist die Wahrheit, der wir trauen.

Du bist das Leben, das uns mit deinem Vater im Himmel verbindet.

## Tagesgebet

Vom Tag (MB 807)

Allmächtiger Gott, du hast die heilige Theresia von Jesus durch deinen Geist erweckt und sie der Kirche als Lehrmeisterin des Weges zur Vollkommenheit geschenkt. Gib, dass wir in ihren Schriften Nahrung für unser geistliches Leben finden. Durchdringe uns mit der Gewissheit, dass du allein genügst, und entzünde in uns das Verlangen nach Heiligkeit. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

## Fürbitten

Wir beten zu unserm Freund und Bruder Jesus Christus und bitten ihn heute besonders:

✧ Für alle, die nach zeitgemäßen Wegen für den Glauben suchen:

**Herr Jesus Christus, führe und leite sie.**

✧ Für alle, die die Kirche mit konstruktiver Kritik begleiten:

✧ Für alle Frauen und Männer, die im Karmeliterorden leben:

✧ Für alle, die die Klöster der Karmeliten zu Besinnung und Einkehr aufsuchen:

✧ Für alle Frauen, die Theresia heißen:

Jesus, du hast verheißen, dass wir erhört werden, wenn wir in deinem Namen um etwas bitten. Dir danken wir heute und in Ewigkeit. *Hanns Sauter*

**MITTWOCH DER 28. WOCHEN IM JAHRESKREIS /  
g HEDWIG VON ANDECHS / g GALLUS / g MARGARETA  
MARIA ALACOQUE**

L Gal 5,18–25; Ev Lk 11,42–46 (Lekt. VI [alt], 303)

---

MI  
16

**Zur Eröffnung**                      GL 489 (Lasst uns loben, freudig loben)

**Einführung**

Wir kommen zusammen, um Gott, dem wir so viel verdanken, zu loben und zu preisen. Wir tun dies gemeinsam mit den Heiligen, deren Gedenktag heute ist: der Herzogin Hedwig von Andechs, dem Mönch Gallus und der Mystikerin Margareta Maria Alacoque. Sie stellen uns wieder einmal die Vielfalt christlicher Lebensentwürfe vor Augen und die vielen Möglichkeiten, die es gibt, Gott zu dienen und Jesus nachzufolgen. Wir rufen zu ihm:

**Kyrie-Rufe**                      GL 163,7 *oder*

Herr Jesus Christus, du rufst Menschen in deine Nähe.  
Du sendest Menschen als deine Zeugen.  
Du gibst uns Kraft für ein Leben aus dem Glauben.

**Tagesgebet**                      Vom 28. Sonntag im Jahreskreis (MB 241)

Herr unser Gott, deine Gnade komme uns zuvor und begleite uns, damit wir dein Wort im Herzen bewahren und immer bereit sind, das Gute zu tun. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

**Fürbitten**

Lasst uns beten zu unserem Herrn Jesus Christus und ihn bitten:

✧ Für alle Frauen, die wie die heilige Hedwig ihre Familien zusammenhalten:

**Christus, höre uns. Christus, erhöre uns.**

✧ Für alle Männer, die wie der heilige Gallus auch heute als Einsiedler leben:

✧ Für alle Frauen, die wie die heilige Maria Margareta uns eine Botschaft, die ihnen besonders aufgetragen ist, verkünden:

✧ Für alle Männer und Frauen, die in einer Ordensgemeinschaft leben:

✧ Für alle, die ihren Beitrag zum Werden des Reiches Gottes leisten:

Herr Jesus Christus, du vollendest das Werk des Heils. Dir sei Lob und Ehre in Ewigkeit.

*Hanns Sauter*

**Zur Eröffnung**

GL 384,1–3 (Hoch sei gepriesen unser Gott)

**Einführung**

„Erleht mir nur Kraft nach innen und nach außen, damit ich nicht nur rede, sondern auch wolle, damit ich nicht nur Christ heiße, sondern auch als solchen mich erweise.“ – Mit einer Bitte um brüderliche Unterstützung wendet sich der heutige Tagesheilige in einem Brief an die christliche Gemeinde in Rom. Sein Ziel: Als ein echter Christ empfunden zu werden. Doch findet sich in seinen Zeilen kein Wort der Prahlerei oder Selbstüberhebung. Demütig gesteht er sich die eigene Schwäche ein und formuliert gleichzeitig inständig seine einzige Hoffnung: Als ein Märtyrer für Jesus Zeugnis ablegen zu dürfen. Die Einstellung des Ignatius von Antiochien ist aller Bewunderung wert: Kein menschlicher Ruhm hält sein Herz gefangen. Als ein freier Mensch will er Jesus nachfolgen. Sein Lebenszeugnis kann eine Ermutigung für uns alle sein: Alles loszulassen, um gänzlich beim Herrn zu sein.

**Kyrie-Rufe**

Du, Herr, führst uns auf den Weg zu Gott.

In deiner Nähe finden wir Wahrheit und Schönheit.

Wer Freiheit sucht, findet in dir den kostbaren Schatz.

**Tagesgebet** Vom Tag (MB 814)

Allmächtiger, ewiger Gott, das Blutzeugnis deiner Märtyrer ist der Ruhm der ganzen Kirche. Gib, dass das glorreiche Leiden, das den heiligen Ignatius zur ewigen Herrlichkeit führte, uns deinen beständigen Schutz erwirke. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

**Fürbitten**

Viele von uns können ihr Hab und Gut nicht in zwei Taschen packen wie die Mönche im Kloster. Wir sind gebunden an viele Dinge und suchen doch die Freiheit in Gott. Deshalb beten wir zu ihm:

✧ Wo Menschen einander in Ehrfurcht begegnen und sich in dem fördern, was dem Himmel dient:

**Sei du ihnen Schutz und treuer Hirte.**

✧ Wo Menschen nicht nur ihren eigenen Profit vor Augen haben, sondern das Gemeinwohl fördern und sich für die Gesellschaft engagieren.

✧ Wo Christen dich bekennen und deinen Namen groß machen.

✧ Wo Menschen sich auf die letzte Reise ihres Lebens begeben.

Denn du tränkst uns mit dem Wasser des Lebens. Dich preisen wir durch deinen Sohn im Heiligen Geist.

*Johanna Waldauf/Red.*

**Zur Eröffnung**

GL 542,1.3 (Ihr Freunde Gottes)

**Einführung**

Einen Meister der Hoffnung und des freudigen Erwartens können wir den Heiligen des heutigen Tages nennen. Denn keiner versüßt die Zeit vor dem Geburtsfest Jesu so sehr durch seine Texte wie der Evangelist Lukas. Die Ankündigung der Geburt Johannes des Täuflers, die Verkündigung des Messias gegenüber der Jungfrau Maria, und das Lob Gottes aus dem Mund Mariens und des Zacharias ob seiner großen Taten bereiten das Herz auf das Kommen Jesu vor. – In das Lob dieser Vorläufer stimmen auch wir ein und bereiten den Weg dem Herrn, der bei uns bleiben möchte.

**Kyrie-Rufe**

GL 165 (Send uns deines Geistes Kraft) oder

Herr Jesus Christus, Heiland und Retter der Welt.

Du Arzt und Arznei der Unsterblichkeit.

Du Wegweiser und Gefährte auf dem Lebensweg.

**Tagesgebet**

Vom Tag (MB 815)

Herr, unser Gott, du hast den Evangelisten Lukas auserwählt, in Wort und Schrift das Geheimnis deiner Liebe zu den Armen zu verkünden. Gib, dass alle, die sich Christen nennen, ein Herz und eine Seele sind, und lass alle Völker der Erde das Heil schauen, das du ihnen bereitet hast. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

**Fürbitten**

Gott erhöht die Niedrigen und hat Erbarmen mit seinem Volk, der Herde seiner Weide. Zu ihm rufen wir:

✧ Schenke allen, die dir folgen, Vertrauen und Begeisterung, dass sie in der Welt zu unüberhörbaren Zeugen deiner Botschaft werden.

**Ursprung und Ziel aller Glaubenden: Wir bitten dich, erhöre uns.**

✧ Begleite alle Begegnungen von Politikern und Verantwortungsträgern in der Gesellschaft mit deinem Geist, dass sie in ihren Entscheidungen einmütig dem Wohl aller Menschen dienen.

✧ Erfülle die Häuser unserer Familien mit deinem Frieden und lass sie zu Orten der Geborgenheit und des erfüllten Miteinanders werden.

✧ Gib deinen treuen Dienerinnen und Dienern Anteil am ewigen Leben, die dich geliebt und ihre Liebe der Welt zur Verfügung gestellt haben.

Du nimmst dich deines Knechtes Israel an und dein Name ist heilig. Darum jubelt unser Geist über dich, Gott, unser Retter, der du mit dem Sohn und dem Geist Leben schenkst heute und für alle Ewigkeit. *Johanna Waldauf*

**Zur Eröffnung** GL 536,1–3 (Gegrüßet seist du, Königin)

### **Einführung**

Die Anrufung des Namens Mariens an Samstagen ist für Christen seit vielen Jahrhunderten Ausdruck der Hoffnung. Wo Maria ist, da nimmt die Kirche ihren Anfang. Sie ist Zeugin des Glaubens von der ersten Verheißung des Messias bis zur Verherrlichung im Himmel. Gut, dass die christliche Tradition den Blick auf das letzte Ziel nie aus den Augen verloren hat und in Maria die Begleiterin kennt, die sicher durch das ganze Leben führt, ohne eine letzte Hoffnung zu enttäuschen. Wer seine Zuflucht bei Maria sucht und sie um ihren Beistand anruft, wird nie verlassen sein.

**Kyrie-Rufe** mit GL 104

Herr Jesus Christus, du hältst die Zeit in deinen Händen.

Verbunden mit dir haben wir Vertrauen in die Zukunft.

Deine Ewigkeit berührt unsere Zeit.

**Tagesgebet** Vom Heiligen Geist (MB 1133)

Gott, du hast die Herzen deiner Gläubigen durch die Erleuchtung des Heiligen Geistes gelehrt. Gib, dass wir in diesem Geist erkennen, was recht ist, und allezeit seinen Trost und seine Hilfe erfahren. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

### **Fürbitten**

In den Psalmen werden wir an die Größe Gottes und die Würde des Menschen erinnert. Darum beten wir zum Urheber allen Seins:

✧ Wecke in den Verantwortlichen für Staat und Regierung die Sehnsucht, der Welt nach deinem Willen zu dienen.

**Schöpfer des Himmels und der Erde: Wir bitten dich, erhöhe uns.**

✧ Wecke in jungen Menschen Kreativität und Neugier für ein friedliches Zusammenleben im Einklang mit der Natur.

✧ Schenke Glauben und Hoffnung all denen, die jeden Tag zur Arbeit gehen und durch ihr Tun vielen anderen Hilfe, Stütze und Versorger sind und ihnen Erleichterung und Freude bringen.

✧ All jene, die ihren Lebenslauf vollendet haben, lade ein in dein Reich zum Gastmahl des Lebens und dem Fest ohne Ende, wo sie dich schauen dürfen ohne jede Grenze und Beschränkung.

Himmel und Erde sind das Werk deiner Hände. Darum loben und preisen wir dich heute, alle Tage und in Ewigkeit.

*Johanna Waldauf/Red.*

## 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

1. L Jes 53,10–11; 2. L Hebr 4,14–16; Ev Mk 10,35–45 (oder 10,42–45) (Lekt. II/B, 364)

SO

20

### Zur Eröffnung

GL 370,1–5 (Christus, du Herrscher)

### Einführung

„Wo viel Licht ist, ist viel Schatten“ – so heißt es in einem Sprichwort. Das dürfen wir vielleicht auch so verstehen: Dort, wo meine größten Gaben und Talente liegen, da werden oft auch weniger erbauliche Züge meiner Persönlichkeit sichtbar. Im heutigen Evangelium schaut Jesus mit Jakobus und Johannes auf Licht und Schatten in ihrem Leben. Halten auch wir jetzt Jesus unser ganzes Leben hin und begrüßen ihn in unserer Mitte.

### Kyrie-Rufe

GL 437 (Meine engen Grenzen) oder

Du, Herr, gibst dem Leben eine Richtung.

Du bist Grundstein unseres Glaubens.

Dich loben im Himmel Engel und Heilige und hier auf Erden Menschen aller Nationen.

### Tagesgebet

Vom Tag (MB 242)

Allmächtiger Gott, du bist unser Herr und Gebieter. Mach unseren Willen bereit, deinen Weisungen zu folgen, und gib uns ein Herz, das dir aufrichtig dient. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

### Fürbitten

Jesus Christus ist ganz Mensch geworden, um beim Vater für uns einzutreten. Voller Zuversicht dürfen wir mit unseren Bitten zu ihm kommen:

✧ In der Hektik des Alltags leben wir manchmal oberflächlich vor uns hin. Gib uns Mut, mit dir in die Tiefe zu gehen und uns selbst immer besser kennenzulernen.

#### **Christus, höre uns. Christus, erhöre uns.**

✧ Licht und Schatten, Stärken und Schwächen liegen in unserer Persönlichkeit oft nah beieinander. Schenke uns die Kraft, uns selber so anzunehmen, wie wir sind.

✧ Macht steht immer in der Gefahr, missbraucht zu werden. Berufe Regierende, die nicht in Willkür herrschen, sondern den Menschen im Staat dienen.

✧ Du hast Angst und Schmerzen auf dich genommen. Bestärke in unseren Kranken die Hoffnung, dass du in allem Leiden ganz nah bei ihnen bist.

✧ Du führst uns aus der Finsternis in das Licht deines Vaters. Geleite unsere Verstorbenen auf ihre Plätze am Tisch im Reich deiner Herrlichkeit.

Herr Jesus Christus, du fühlst mit all unseren Schwächen. Dafür danken wir dir, heute und alle Tage bis in Ewigkeit.

Martin Blay

**Zur Eröffnung** GL 440,1–4 (Hilf, Herr meines Lebens)

### **Einführung**

Nicht ruhmreiche Taten, sondern allein der Glaube bewirkt unsere Rettung. Wenn wir uns rühmen, dann im Herrn, der uns erwählt hat. Auch die heilige Ursula und ihre Gefährtinnen hat der Herr erwählt. Aus Liebe zu Jesus haben sie im Martyrium ihr Leben hingegeben. Das geschah im 3. Jh. in der damals von den Römern regierten Stadt Köln. Durch einen Lesefehler wurden aus den elf Gefährtinnen, die auf einem Stein verzeichnet sind, elftausend; damit war die Legende geboren. Auf jeden Fall hat die Hingabe ihres Lebens bewirkt, dass sich der Glaube verbreitet hat. Mehr als Worte wirkt auch heute das Beispiel, das wir geben.

**Kyrie-Rufe** mit GL 153

Jesus, du willst, dass wir mit unseren Geschwistern in Frieden leben.  
Du lehrst uns, dass Leben mehr ist als nur ständig Habenwollen.  
Du zeigst uns, was wahre Fülle und Zufriedenheit bedeutet.

**Tagesgebet** Vom Gedenktag (MB 819)

Gott, du hast der heiligen Ursula und ihren Gefährtinnen Kraft und Standhaftigkeit im Martyrium gegeben und sie so zur Schau deiner Herrlichkeit geführt. Stärke uns auf ihre Fürbitte im Glauben und in der Liebe und gib uns ewige Gemeinschaft mit ihnen. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

### **Fürbitten**

Unserem Gott, der voll Erbarmen ist, tragen wir vertrauensvoll unsere Anliegen und Bitten vor: **Vater im Himmel, wir bitten dich, erhöre uns.**

- ✧ Für alle, die als Lehrer/innen und Erzieher/innen tätig sind, dass sie nicht nur auf ihr Können und Wissen vertrauen, sondern auch auf den Heiligen Geist, der auf wunderbare Weise am Werk ist.
  - ✧ Für die Eltern, denen in ihren Kindern ein kostbarer Schatz anvertraut ist; dass sie diesen Schatz pflegen und dabei auch auf deine Hilfe vertrauen.
  - ✧ Für die alten Menschen, die sich ein Leben lang um das Wohl der Familie gekümmert haben; dass sie nun nicht vergessen werden, und sich von der liebenden Sorge anderer getragen wissen dürfen.
  - ✧ Für die Verstorbenen, die nach bestem Wissen und Gewissen gelebt haben; dass du ihnen in der Ewigkeit die Erfüllung ihrer Hoffnung schenkst.
- Das sind unsere Bitten, liebender Gott. Wir tragen sie vor dich hin, der du lebst und regierst in Ewigkeit.

*Norbert Braun/Red.*



# DIENSTAG DER 29. WOCHEN IM JAHRESKREIS / g JOHANNES PAUL II.

L Eph 2,12–22; Ev Lk 12,35–38 (Lekt. VI [alt], 323)

DI  
22

**Zur Eröffnung** GL 554,1–2 (Wachet auf, ruft uns die Stimme)

## Einführung

„Wachet auf, ruft uns die Stimme“ – Als Christen sind wir zu besonderer Wachsamkeit gerufen. Jesus lädt uns immer wieder ein, entsprechend der Gnade zu leben, die uns geschenkt ist. – Papst Johannes Paul II., an den wir heute denken, hat das besondere Charisma, das Gott ihm geschenkt hat, erkannt und erst als Erzbischof von Krakau und dann 27 Jahre lang als Papst für die Menschen eingesetzt. Dabei hat er sich nicht geschont und war immer den Menschen, denen er begegnete, zugewandt. – Bitten wir darum, dass auch wir unsere Charismen erkennen und einsetzen.

**Kyrie-Rufe** GL 163,6 *oder*

Du Herr, bist der Weg, die Wahrheit und das Leben.

Du verbindest Wahrheit und Liebe, Gerechtigkeit und Barmherzigkeit.

Du zeigst uns den Weg zum Vater.

**Tagesgebet** Für Päpste (MB 915)

Allmächtiger, ewiger Gott, du hast den heiligen Papst Johannes Paul II. dazu berufen, deine ganze Kirche zu leiten und ihr durch Wort und Beispiel zu dienen. Nimm die Hirten der Kirche und die Gemeinden, die ihnen anvertraut sind, unter deinen Schutz und führe sie auf den Weg des ewigen Heiles. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

## Fürbitten

Da wir nicht mehr Knechte sind, sondern Freunde Gottes, tragen wir ihm vertrauensvoll unsere Anliegen und Bitten vor: **Herr, du guter Freund, wir bitten dich, erhöre uns.**

- ✧ Schenke dem Papst und den Bischöfen den nötigen Weitblick für die Zukunft der Kirche.
- ✧ Du hast gesagt: Bittet den Herrn der Ernte, Arbeiter zu senden. Hilf, dass die, die sich berufen fühlen, ihren Dienst auch ausüben dürfen und keine Hindernisse in den Weg gestellt bekommen.
- ✧ Du hast den Christen den Geist der Freiheit geschenkt. Hilf ihnen, diesen Geist in rechter Weise zu gebrauchen.
- ✧ Du verheißt uns ewiges Leben. Führe unsere Verstorbenen zu dir und stärke die Hinterbliebenen in der Hoffnung auf ein Wiedersehen.

Um das alles und auch das, was wir nicht ausgesprochen haben, bitten wir dich, der du immer für uns da bist.

*Norbert Braun/Red.*

**Zur Eröffnung** GL 543,1.4 (Wohl denen, die da wandeln)

### **Einführung**

Als Getaufte haben wir die Würde, Kinder Gottes zu sein. Mit dieser Würde verbindet sich die Aufgabe, so zu leben, wie es unserer Gotteskindschaft entspricht. – Der heutige Tagesheilige Johannes von Capestrano hat diese Aufgabe in vorbildlicher Weise erfüllt. Wie Bernhardin von Siena war er ein Franziskaner der zweiten Generation, und als Wanderprediger in ganz Europa tätig. Er verließ seine Komfortzone und ging an die Ränder der Kirche – so wie es auch heute Papst Franziskus von den Menschen verlangt, die in der Seelsorge tätig sind. Bitten wir unseren Herrn Jesus Christus um die Kraft, in seiner Nachfolge unseren Auftrag zu erfüllen.

**Kyrie-Rufe** mit GL 126

Herr Jesus Christus, deine Predigt geht uns zu Herzen.

Du lebst uns die Wachsamkeit des Herzens vor.

Du lebst in der Einheit mit dem Vater im Himmel.

**Tagesgebet** Vom Gedenktag (MB 820)

Barmherziger Gott, du hast den heiligen Johannes von Capestrano berufen, die Christenheit in Angst und Not zu ermutigen. Lass die Kirche auch heute deinen Schutz erfahren und schenke ihr allezeit deinen Frieden. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

### **Fürbitten**

Jesus, unserem Bruder und Freund, der uns einlädt, seine Botinnen und Boten zu sein, tragen wir unsere Anliegen und Bitten vor:

✧ Freund, Jesus, wir bitten dich für die Christen weltweit, lass sie die Kirche als Familie erfahren, in der wir zueinander stehen.

**Christus, höre uns. Christus, erhöre uns.**

✧ Freund, Jesus, wir bitten für die Christinnen und Christen in unserem Land; lass sie erkennen, dass die Grenzen der Konfessionen das Zeugnis für dich verdunkeln und lass sie nach Einheit streben.

✧ Freund, Jesus, wir bitten für die Gemeinden vor Ort: um Freude am Glauben in einer lebendigen Gemeinschaft.

✧ Für unsere Verstorbenen, dass sie für immer Anteil haben an dem großen Fest der Freude im Himmel.

Das sind unsere Bitten, die ausgesprochenen und die in unseren Herzen. Alle tragen wir vor dich hin, der du sie in Liebe erhörst. *Norbert Braun/Red.*

**Zur Eröffnung**                      GL 474,1–3 (Wenn wir das Leben teilen)

### **Einführung**

Bildung und Erziehung lagen dem Volksmissionar, Ordensgründer und Erzbischof Antonius Maria Claret (1807–1870) besonders am Herzen. Deshalb gründete er 1849 den Missionsorden der „Söhne des unbefleckten Herzens Mariens“, den Claretiner-Orden, und 1855 das „Apostolische Bildungsinstitut von der unbefleckten Empfängnis“, die Claretinerinnen. Letztere widmeten sich vor allem der Erziehung der weiblichen Jugend. Als Erzbischof in Santiago de Cuba setzte er sich vor allem für die Erneuerung des christlichen Lebens, die geistliche und pastorale Erneuerung des Klerus, für die Bildung der Jugend und für die Krankenpflege ein.

**Kyrie-Rufe**                              mit GL 154

Herr Jesus Christus, du rufst Menschen in deine Nachfolge.

Herr Jesus Christus, du öffnest die Herzen für deine Botschaft.

Herr Jesus Christus, du nimmst auch uns alle in deinen Dienst.

**Tagesgebet**                      Vom Gedenktag (MB 820)

Herr, unser Gott, du hast den heiligen Antonius Maria Claret berufen, die Botschaft Jesu zu verkünden, und ihm große Liebe und Geduld geschenkt. Auf seine Fürsprache mache uns fähig, deinem Reich zu dienen und den Menschen dein Wort so zu sagen, dass sie zum Glauben an deinen Sohn Jesus Christus gelangen, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

### **Fürbitten**

Am Gedenktag des heiligen Antonius Maria Claret bitten wir als Menschen, die zum Volk Gottes gehören: **Schenke uns den Geist der Einheit und des Friedens.**

- ✧ Damit wir deine Gerechtigkeit in dieser, unserer friedlosen Welt und Zeit aussäen.
- ✧ Damit unser Vertrauen auf deine Güte im Dienst an unseren Mitmenschen und in der Sorge um sie sichtbar wird.
- ✧ Damit im Alltag die Botschaft unserer Hoffnung überspringt.
- ✧ Damit die Trauernden in ihrer Not gesehen und die Verstorbenen in lebendiger Erinnerung gehalten werden.

Treuer Gott, dir vertrauen wir alles an, was heute da ist und was kommt im Alltag unseres Lebens.

*Josef Mayer*

**Zur Eröffnung**

GL 477 (Gott ruft sein Volk zusammen)

**Einführung**

Der Autor des Epheserbriefes spricht von der gemeinsamen Hoffnung, die der Gemeinde in Ephesus und damit wohl auch jeder Gemeinschaft, die Jesus Christus in die Mitte gestellt hat, gegeben ist. Er ist es, der verbindet, und diese Verbindung zeigt sich im gemeinsamen Glauben und im Zeichen der Taufe. Erinnern wir uns daher an den Zeitpunkt unserer Entscheidung als Christin bzw. als Christ zu leben.

Rufen wir diesen Christus im Kyrie in unsere Mitte:

**Kyrie-Rufe**

GL 160 (Gott des Vaters ewiger Sohn) oder

Herr Jesus Christus, du verbindest alle, die an dich glauben.

Du stärkst die Gläubigen in der Hoffnung auf eine bessere Zukunft.

Du erfüllst die Deinen mit Liebe und Güte.

**Tagesgebet**

Bei der Taufspendung (MB 965)

Gott und Vater, du lässt uns teilhaben am österlichen Geheimnis, am Tod und an der Auferstehung deines Sohnes. Erhöre unser Beten und stärke uns mit dem Geist, der uns zu deinen Kindern macht, damit wir als neue Menschen vor dir leben. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

**Fürbitten**

Gott der Weisheit und Einsicht, du willst uns lehren, die Zeichen der Zeit zu verstehen. Wir bitten dich: **Gib uns ein fühlendes Herz.**

- ✧ Für alle, denen das Konsumprinzip unserer westlichen Gesellschaften nicht mehr genügt.
- ✧ Für alle, die sich wegen ihrer Herkunft, wegen ihrer Kultur oder auch wegen ihrer Hautfarbe zurückgesetzt fühlen.
- ✧ Für alle Menschen, die sich um ihre Angehörigen und Freunde in den Kriegsgebieten dieser Erde sorgen.
- ✧ Für alle Menschen in unserer Gesellschaft, die mit zunehmendem Alter vereinsamen.
- ✧ Für die Sterbenden, denen in ihrer letzten Stunde kein Verwandter oder Freund nahe sein kann.

An sie alle denken wir und bringen sie zu dir, Gott, mit den Gaben von Brot und Wein, die Christus bezeichnen, unseren Bruder und Freund.

*Josef Mayer*

**Zur Eröffnung**

GL 397 (All meine Quellen)

**Einführung**

Heute spricht der Autor des Epheserbriefes von der Liebe Christi, die die Gemeinde in Ephesus leitet. Sie lässt die Herausforderungen des Alltags tragen mit der Kraft, die einem jeden und einer jeden – von Christus her – zukommt. Diese Kraft Christi bewirkt zugleich eine Vertiefung der Gemeinschaft untereinander.

Rufen wir diesen Christus im Kyrie in unsere Mitte:

**Kyrie-Rufe**

mit GL 155

Herr Jesus Christus, Menschenfreund, du hast dich auf den Weg gemacht, um Menschen für das Reich Gottes zu gewinnen.

Herr Jesus Christus, Menschenfreund, du hast Menschen von ihrem Hunger und ihrer Angst befreit.

Herr Jesus Christus, Menschenfreund, du hast Menschen die Vergebung Gottes zugesagt.

**Tagesgebet**

Bei Marienmessen (MB 886)

Barmherziger Gott, mit unserem eigenen Tun können wir vor dir nicht bestehen. Darum höre auf die Fürsprache der seligen Jungfrau Maria. Schau nicht auf unser Versagen, sondern sei uns gnädig und rette uns. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

**Fürbitten**

Gott ist barmherzig und hört das Rufen aller, die an ihn glauben. Wir rufen:

**Schaffe Gerechtigkeit, du unser Vater.**

- ✧ Auch in unseren Tagen werden die Armen immer ärmer; lass sie nicht mutlos werden und gebiete ihren Ausbeutern Einhalt.
- ✧ Ältere Menschen werden bei uns immer mehr an den Rand gedrängt und vereinsamen; hilf uns, ihre Lebenserfahrung schätzen zu lernen, und befreie uns vor falschem Jugendkult.
- ✧ Kinderreiche Familien sind bei uns in vieler Hinsicht benachteiligt; gib, dass sie in unserer Gesellschaft als Lernorte gegenseitiger Verantwortung gewürdigt werden.
- ✧ Du tröstest die Trauernden; vereine sie mit ihren verstorbenen Angehörigen durch deine Leben schaffende Liebe.

Denn du, o Gott, bist die Quelle der Freude und des Lebens für heute und für alle Tage.

Josef Mayer/Red.

**Zur Eröffnung** GL 414 (Herr, unser Herr, wie bist du zugegen)

### Einführung

Immer lauert in unserem Leben die Gefahr, den Blick für das Wesentliche, das Zentrale zu verlieren. Auch in unserem Glaubensleben. Der blinde Bettler Bartimäus, von dem wir im heutigen Evangelium hören werden, zeigt uns, wie es geht: dranbleiben, beharrlich sein. Bartimäus hofft und vertraut Jesus und seiner Sendung im wahrsten Sinne des Wortes „blind“. In diesen Erzählungen will die Bibel immer wieder unseren Blick geraderücken und uns die Augen öffnen für den Weg Jesu. Grüßen wir ihn in unserer Mitte und bitten um sein Erbarmen:

**Kyrie-Rufe** GL 162 (Herr, erbarme dich meiner) *oder*

Herr, Jesus Christus, du hörst auf unser Rufen.

Du bist uns nahe mit deiner Liebe.

Du machst unsere Dunkelheiten hell.

**Tagesgebet** Vom Tag (MB 243)

Allmächtiger, ewiger Gott, mehre in uns den Glauben, die Hoffnung und die Liebe. Gib uns die Gnade, zu lieben, was du gebietest, damit wir erlangen, was du verheißen hast. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

### Fürbitten

Gott schaut uns mit liebevollem Blick an. In diesem Vertrauen rufen wir:

✧ Wir bringen vor dich alle Menschen, die blind geworden sind für die Schönheiten deiner Schöpfung in dieser Welt und in ihrem Leben.

**Du Gott des Lebens: Wir bitten dich, erhöre uns.**

✧ Wir bringen vor dich die Menschen, die beeinträchtigt sind an Leib und Seele und sich nur schwer im Leben zurechtfinden.

✧ Wir bringen vor dich alle, die gerne Andere übersehen: Die Stolzen und Selbstsicheren, die Egoisten und Unterdrücker.

✧ Wir bringen vor dich die Menschen, die in ihrer Heimat keine Zukunft mehr sehen, die auf der Flucht sind vor Krieg und Terror und Sehnsucht nach Frieden und Sicherheit haben.

✧ Wir bringen vor dich die Menschen, die an dir zweifeln, die deine Nähe in ihrem Leben und dieser Welt nicht mehr spüren und sehen können.

✧ Wir bringen vor dich unsere Verstorbenen, deren Namen du in deine Hand geschrieben hast. In der Stille nennen wir ihre Namen. – *Stille*

Du, lebendiger Gott, bist bei uns, hörst uns und schaust uns an. Dafür sei dir Ehre und Dank, heute und in Ewigkeit.

*Alexander Wischniewski*

## F SIMON UND JUDAS

L Eph 2,19–22; Ev Lk 6,12–19 (Lekt. VI [alt], 680)

MO

28

### Zur Eröffnung

GL 542,1.4 (Ihr Freunde Gottes allzugleich)

### Einführung

Wir feiern das Fest der Apostel Simon und Judas. Apostelfeste sind die Leuchttürme unseres Glaubens. Aufgrund ihrer Botschaft hat das Christentum seinen Weg in die Welt gefunden. Verbunden mit der Kirche auf der ganzen Welt feiern wir Messe – Begegnung mit dem Herrn.

### Kyrie-Rufe

GL 162 (Mit lauter Stimme) oder

Herr Jesus Christus, du sendest Menschen als deine Zeugen.

Du bist die menschgewordene Liebe des Vaters.

Dich preisen Klein und Groß.

### Tagesgebet

Vom Tag (MB 821)

Allmächtiger Gott, durch die Botschaft der Apostel hast du uns zur Erkenntnis deines Namens geführt. Mehre auf die Fürsprache der Heiligen Simon und Judas die Zahl der Gläubigen und festige in der Kirche das Vertrauen auf deine Hilfe. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

### Fürbitten

Zu Jesus Christus, der die Apostel in seine Nachfolge ruft, lasst uns vertrauensvoll beten.

✧ Herr, stärke die Nachfolger der Apostel in ihrem Dienst, Freudenboten in der Welt zu sein.

**Christus, höre uns. Christus, erhöre uns.**

✧ Herr, lass den Glauben in den Ländern, in denen die Apostel Simon und Judas gewirkt haben, wachsen.

✧ Herr, steh allen bei, die in ausweglosen Situationen über den Apostel Judas zu dir rufen.

✧ Herr, schenke deine Nähe allen, die wegen ihres Glaubens verfolgt und unterdrückt werden.

✧ Herr, nimm unsere lieben Verstorbenen auf in das himmlische Reich.

Darum bitten wir mit Worten und über alle Worte hinaus, weil du, Jesus, treu bist von Generation zu Generation.

Vinzenz Schager

**Zur Eröffnung**

GL 361 (Mein schönste Zier)

**Einführung**

Viele werden sich an der heutigen Lesung reiben. Zu sehr scheinen die Gedanken des Verfassers von einer patriarchalen Sichtweise geprägt zu sein. Wir würden heute die Beziehung „Christus und seine Kirche“ sowie die Beziehung „Ehemann und Ehefrau“ mit anderen Worten beschreiben.

Stets aktuell bleibt freilich für uns die „gemeinsame Ehrfurcht vor Christus“ und das Bekenntnis: Christus hat seine Kirche geliebt und sich für sie hingegeben. Darum rufen wir zu Christus im Kyrie:

**Kyrie-Rufe**

mit GL 151

Herr Jesus Christus, du bist das Haupt deiner Kirche.

Du hast dich für uns hingegeben, um uns zu retten.

Du nährst uns und schenkst uns, was wir zum Leben brauchen.

**Tagesgebet**

Vom Montag der 2. Woche (MB 282)

Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, im Neuen Bund berufst du aus allen Völkern dein Volk und führst es zusammen im Heiligen Geist. Gib, dass deine Kirche ihrer Sendung treu bleibt, dass sie ein Sauerteig ist für die Menschheit, die du in Christus erneuern und zu deiner Familie umgestalten willst. Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus.

**Fürbitten**

Im Vertrauen auf Gott, der sein Reich wachsen lässt und der es zur Vollendung führt, rufen wir: **Guter Gott, erhöre uns.**

- ✧ Lass alle, die an dich glauben, in der Botschaft von deinem Reich immer wieder zur rechten Zeit Ermutigung, Ansporn und Entlastung finden.
  - ✧ Stärke alle, die sich für ein friedliches Miteinander und für gerechte Lebensbedingungen von Benachteiligten einsetzen.
  - ✧ Steh allen Eheleuten bei, die sich im Vertrauen auf Jesus Christus das Jawort gegeben haben.
  - ✧ Schau auf die Menschen, die unter einer zerbrochenen Beziehung leiden und sich nach einem neuen Anfang sehnen.
  - ✧ Führe unsere Verstorbenen zur ewigen Vollendung in deinem Reich.
- Guter Gott, dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit, in Ewigkeit.

*Bernd Kasper/Red.*



## Zur Eröffnung

GL 477 (Gott ruft sein Volk zusammen)

## Einführung

„Bemüht euch mit allen Kräften, durch die enge Tür zu gelangen!“ Diese Mahnung werden wir heute von Jesus im Evangelium hören. Gemeint ist die Tür, die zur Rettung, also in Gottes Reich, führt. Keine Frage: Mit Drängeln, Ellenbogen-Mentalität oder Intrigen kommen wir nicht weiter, erst recht nicht hinein. Es braucht das Hören und Annehmen von Jesu Wort, das Mühen, im eigenen Leben darauf zu antworten – und nicht zuletzt das Vertrauen: Jesus lässt uns nicht fallen. Seine Barmherzigkeit ist größer als alle unsere Schwächen.

## Kyrie-Rufe

GL 161 (Du rufst uns, Herr) oder

Herr Jesus Christus, du führst uns zum Leben in Fülle.

Du deckst uns den Tisch mit deinem Wort.

Dich erkennen wir als Herrn und Meister.

## Tagesgebet

Vom Samstag der 2. Woche (MB 288)

Barmherziger Gott, was kein Auge geschaut und kein Ohr gehört hat, das hast du denen bereitet, die dich lieben. Gib uns ein Herz, das dich in allem und über alles liebt, damit wir den Reichtum deiner Verheißungen erlangen, der alles übersteigt, was wir ersehnen. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

## Fürbitten

Vor Gott, der uns durch Jesus Christus in sein Reich beruft, tragen wir unsere Bitten und rufen: **Erhöre unser Gebet.**

- ✧ Wir bitten für alle, die an dich glauben: dass sie dein Wort mit bereitem Herzen aufnehmen und sich davon bewegen lassen.
- ✧ Wir bitten für alle Eltern – vor allem für die, die sich besondere Sorgen um ihre Kinder machen: dass sie die nötige Unterstützung bekommen.
- ✧ Wir bitten für alle Kinder und jungen Menschen – vor allem für die, die sich von Erwachsenen nicht verstanden fühlen: dass ihnen einfühlsame und kluge Wegbegleiter geschenkt werden.
- ✧ Wir bitten für alle, die unter eigenem Scheitern oder eigener Schuld leiden: dass sie deine aufrichtende und heilende Nähe erfahren.
- ✧ Wir bitten für alle Verstorbenen: dass sie in deinem Reich zu Tisch sitzen dürfen.

Guter Gott, dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Bernd Kasper/Red.

✦ *Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen.*

**Zur Eröffnung** GL 543,1.3–4 (Wohl denen, die da wandeln)

### **Einführung**

Der heutige Tag lenkt unseren Blick auf verschiedene Anliegen: Wir gedenken des heiligen Wolfgang, der vor über 1000 Jahren als Mönch und als Bischof von Regensburg eine von Weitblick geprägte und prägende Gestalt war. – Unsere evangelischen Geschwister begehen heute den Reformativtag. Wir schauen auf das Verbindende unseres Glaubens und halten so das Anliegen der Einheit wach. – Wir denken schließlich an den monatlichen Gebetstag um geistliche Berufungen, der uns heute das Gebet für Gemeinde- und Pastoralreferentinnen und -referenten nahelegt. Das Leitwort vermag die drei Anliegen zu verbinden: „Wir verfälschen das Wort Gottes nicht, sondern machen die Wahrheit offenbar.“ (2 Kor 4,2) – Hören wir auf das Wort Gottes, lassen uns von ihm berühren und treten wir dafür ein.

### **Kyrie-Rufe**

Herr Jesus Christus, du bist die Freude und Erfüllung deiner Heiligen.

Herr Jesus Christus, du bist die Wahrheit, die uns frei macht.

Herr Jesus Christus, du rufst uns in deine Nachfolge.

**Tagesgebet** Vom Gedenktag (MB 822)

Gott, du hast uns im heiligen Wolfgang einen Mann des Geistes und der Tat geschenkt und ihn berufen, als Mönch und Bischof auf vielfache Weise deinem Volk zu dienen. Gib auch der Kirche unserer Zeit die Weite seines Geistes und die Kraft seiner Liebe. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

### **Fürbitten**

„Die Ernte ist groß“, sagt Jesus im Evangelium. Als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rufen wir zum „Herrn der Ernte“: **Erhöre unser Gebet.**

- ✦ Schenke der Kirche auch heute Frauen und Männer, die sich in einen besonderen Dienst an der Frohen Botschaft rufen lassen.
  - ✦ Begleite die Zusammenarbeit der katholischen und evangelischen Christen mit deinem Segen.
  - ✦ Schau auf den Dienst der Pastoral- und Gemeindereferentinnen und -referenten und lass ihr Wirken fruchtbar werden.
  - ✦ Führe unsere Verstorbenen zum ewigen „Erntedankfest“ des Himmels.
- Herr, unser Gott, du schenkst Wachsen und Gedeihen. Du bist der Gott des Lebens. Sei gepriesen in Ewigkeit.

*Bernd Kasper/Red.*

# Neuerscheinungen



Anke Lechtenberg

## **DIE SONNTAGSEVANGELIEN IM LESEJAHR C**

**Auslegungen für Predigt und Meditation**

192 S., kart., ISBN 978-3-7917-3535-1

€ (D) 18,- / € (A) 18,60 / auch als eBook

Lukas skizziert für das kirchliche, private und gesellschaftliche Leben Bilder einer neuen Welt. Die Autorin erschließt das Lukas-Evangelium als Irritation und Inspiration zu mehr Lebendigkeit und Güte. Was verleihe unserem Mensch- und Christ-Sein tieferen Wert und Sinn?

August Laumer

## **WIE EIN HELLES LICHT IM DUNKEL DER NACHT**

**Gottesdienste und Predigtimpulse für  
Advent und Weihnachten A / B / C**

208 S., kart., ISBN 978-3-7917-3536-8

€ (D) 19,95 / € (A) 20,60 / auch als eBook

Das Buch bringt die vertrauten Wahrheiten der weihnachtlichen Frohbotschaft im Heute neu zum Leuchten. Für alle Sonn- und Festtage im Weihnachtsfestkreis der drei Lesejahre stehen – zumeist mehrere – Modelle mit einer Vielfalt an Predigtvorschlägen zur Auswahl. Sie sind für Eucharistiefiern wie für Wort-Gottes-Feiern geeignet.

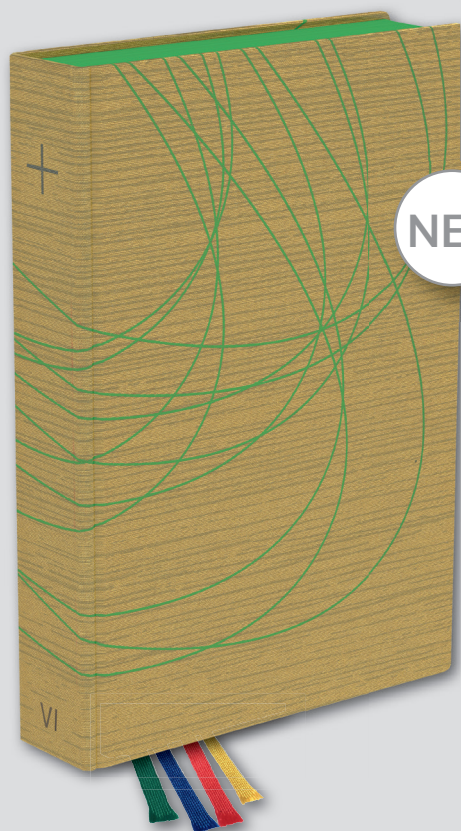


Verlag Friedrich Pustet



[www.verlag-pustet.de](http://www.verlag-pustet.de)

# Das neue Messlektionar



**Die Neuauflage des  
Messlektionars, Band VI –  
ab sofort lieferbar!**

**DIE FEIER DER HEILIGEN  
MESSE – LEKTIONAR**

**Band VI: JAHRESKREIS 2 –  
Die Wochentage und Gedenktage der  
Heiligen von der 18. bis zur 34. Woche  
im Jahreskreis**

Herausgegeben von der Deutschen  
Bischofskonferenz, der Österreichischen  
Bischofskonferenz, der Schweizer  
Bischofskonferenz sowie den (Erz-)Bischöfen  
von Luxemburg, Bozen-Brixen und Lüttich

920 S., durchg. 2-farbig  
Leinen mit vier Lesebändchen  
ISBN 978-3-7917-4004-1  
€ (D) 98,- / € (A) 100,80

Verlegergemeinschaft Liturgie:

HERDER Freiburg | KATHOLISCHES BIBELWERK  
Stuttgart | PAULUS Einsiedeln | VERLAG  
FRIEDRICH PUSTET Regensburg | ST. PETER  
Salzburg | VERITAS Linz | WIENER DOM-VERLAG

- ▶ **Für die Bistümer des deutschen Sprachgebiets**
- ▶ **Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch**

Seit dem 1. Advent 2018 wird der revidierte Text der Einheitsübersetzung der Bibel (2016) in den liturgischen Büchern verwendet. Der sechste überarbeitete Band des Lektionars enthält die Lesungstexte für die Wochentage und Gedenktage der Heiligen von der 18. bis zur 34. Woche im Jahreskreis.

»Durch das Hören des Wortes Gottes baut sich die Kirche auf und wächst.«

PASTORALE EINFÜHRUNG IN DAS MESSLEKTIONAR

Verlag Friedrich Pustet



[www.verlag-pustet.de](http://www.verlag-pustet.de)